

# Vater und Sohn belegen Platz vier

MSC-Teams holen Mannschaftswertung



■ Vater und Sohn Jansen vom MSC Wahlscheid sicherten sich bei der Rallye Köln-Ahrweiler den vierten Platz in der Gesamtwertung.

FOTO: WOLFF-SPORTPRESS

**Wahlscheid (pb/gw).** Die Rallye Köln-Ahrweiler sollte, bedingt durch extreme Regenfälle und Sturm, alles von den Fahrern und Teams abverlangen. Nach dem Start ging es sofort zum Nürburgring, um hier die Grand-Prix-Strecke entgegen der Fahrtrichtung unter die Räder zu nehmen. Die Sonderprüfung 2 im Dunkel der Nacht trennte schon früh die Spreu vom Weizen. Nicht alle Favoriten wurden den an sie gesetzten Erwartungen gerecht. Einige patzten in diesen Sonderprüfungen und fanden sich dann beim Re-Start am Folgetag weit hinten in der Platzierung wieder. Die Teams des MSC Wahlscheid, angeführt vom Vater-Sohn-Team Jansen auf Rang vier, waren von Ausrutschern und Defekten verschont geblieben und lagen auf aussichtreicher Positionen. Während der folgenden Sonderprüfungen

wechselten sich die Führenden immer wieder ab. Insgesamt waren sechs Führungswechsel notwendig, bis am Tagesende der Remscheider Paul Jerlitschka mit Co-Pilot Dietmar Moch mit 53 Sekunden Vorsprung auf Georg Berlandy seinen zweiten Gesamtsieg bei der Rallye Köln-Ahrweiler einfuhr. Das Team Jansen/Jansen belegte am Ende einen hervorragenden vierten Platz in der Gesamtwertung.

In der Gruppe der Top-Ten befand sich auch noch das MSC-Team Markus Schulz, diesmal mit Beifahrer Rainer Stoffel. In den Klassen reichte dies jeweils, um auf das Siegereck zu gelangen. Bedingt durch die weiteren guten Platzierungen der Wahlscheider Teams Strauch/Paulussen, Tillmanns/Vohl und Wirths/Weber ging der Sieg der Mannschaftswertung ins Aggertal.